

ARABISCHES SIZILIEN – DER WESTEN

“Italien ohne Sizilien macht gar kein Bild in der Seele: hier ist erst der Schlüssel zu allem.”

J.W. von Goethe

Da hat er recht, unser Goethe: Sizilien, grösste Mittelmeerinsel, trägt die Spuren all jener, die sie über Jahrhunderte bewohnten: die antiken Griechen, Römer, Araber und Normannen, Staufer, Spanier und Österreicher. Obwohl unsere Reisen als Wanderreisen konzipiert sind, liegen hier Natur und Kultur nah beieinander: manche Wege führen durch verlassene Siedlungsgebiete, archäologische Ausgrabungen in Naturschutzgebieten. Auch mit dem Wein erleben wir Geschichte.

Es gibt zwei Reisen nach Sizilien von je einer Woche, die gut miteinander kombiniert werden können. Eine Woche in Ost-Sizilien und eine in West-Sizilien, das als “Afrikanisches oder Arabisches Sizilien” bekannt ist.

Auf dieser Reise in den Westen besuchen wir einige Highlights der Insel - die Ausgrabungen von Agrigent und Selinunt, das herrliche Zingaro-Naturschutzgebiet am Meer. Wir haben aber auch Insider-Touren gestaltet - Besuch bei “Libera Terra”, die von der Mafia konfiszierte Felder bewirtschaften, die Dörfer im Landesinnern, wo die Zeit stehengeblieben zu sein scheint. Und wir schlemmen: Fischgerichte, aromatisches Gemüse, Pasta, feiner Käse... Geführt wird die Tour von Ursula, einer Deutschen, die hier hängengeblieben ist und sich nicht nur in der Natur hervorragend auskennt, sondern uns auch hilft, uns in der Geschichte zurechtzufinden.



BENVENUTI IN SICILIA!

Tag 1: Am Nachmittag Sammel-Transfer vom Flughafen Palermo zur Masseria La Chiusa bei San Giuseppe Jato, einem historischen Landhaus in der wilden Landschaft des Monte Jato. Hier werden wir 3 Nächte verbringen. Bei einem Aperitif lernen wir die Wanderführerin und die Mitreisenden kennen und geniessen das erste sizilianische Abendessen. (Busfahrt ca. 50 km)

SERRA DELLA PIZZUTA & LIBERA TERRA

Tag 2: Heute begegnen wir der jüngeren Geschichte Siziliens. Nach kurzer Busfahrt erreichen wir Portella della Ginestra. Am 1. Mai 1947 fand hier das von Salvatore Giuliano auf Geheiss der Mafia organisierte Massaker statt, das später mit Christopher Lambert als “Der Sizilianer” verfilmt wurde. Die Wanderung führt uns zur Serra della Pizzuta, einem Naturschutzgebiet mit dramatischen Bergformationen, die spektakuläre Ausblicke über die Landschaft bieten. In einem Bauernhof, der zur Kooperative “Libera Terra” gehört, erwartet uns ein Mittagessen mit lokalen Spezialitäten und eigene Weinen. Libera Terra wurde gegründet, als die ersten Mafiaprozesse stattfanden. Die konfiszierten Mafia-Ländereien wurden der Kooperative zur neuen, ethisch korrekten Bearbeitung überlassen. (Alternativ kann an diesem Tag auch die Wanderung auf den Monte Jato und der Besuch beim prämierten Bio-Winzer Francesco Guccione stattfinden. Das Programm ist verfügbarkeitsabhängig). Wanderdauer an diesem Tag ca. 3,5 Stunden. Höhenmeter +/- 500 m - Busfahrt ca. 30 km

NATURPARK ZINGARO & WEIN AUS CAMPOREALE

Tag 3: Der erste Naturpark Siziliens ist einer der schönsten Küstenabschnitte ganz im Nordwesten der Insel. Bevor wir den Park betreten, gibt es eine kleine Pause in dem malerischen Ort Scopello, wo wir uns für ein Picknick eindecken können. Über die kargen Berge, durch verlassene Hirten- und Bauernsiedlungen wandern wir dann vom Südeingang bis fast zum nördlichen Ende des Parks. Zurück geht es vorbei an der saftig grünen Oase, welche die Grotta dell’Uzzo – eine vertikal geöffnete Magma-Blase von ca. 20 m Höhe – umgibt, auf einem entzückenden Uferpfad entlang der Küste. Immer wieder lockt das fast unwirklich türkis kristallklare Meer in den weißen Buchten zum Baden.



Die Natur ist überwältigend - im Frühjahr wachsen hier unzählige Orchideenarten und die seltenen Zwergpalmen umrahmen die Ausblicke übers Meer. Auf dem Rückweg zum Agriturismo werden wir in einer Kellerei bei Camporeale anhalten, um vor allem die spannenden Weine aus der Catarratto-Traube zu verkosten.

Wanderdauer an diesem Tag ca. 5,5 Stunden. Höhenmeter +/- 750 m - Busfahrt ca. 130 km

AUTHENTISCHES SIZILIEN IM INSEL-INNEREN

Tag 4: Nach dem Frühstück geht es auf nach Süden. Wir erreichen den kleinen Ort Santa Elisabetta, wo Pierfilippo schon wartet. Der sympathische Sizilianer zeigt uns seine Heimat. Wir wandern durch eine urtümliche Landschaft, treffen unterwegs auf Schaffhirten, durchstreifen Olivenhaine und geniessen Ausblicke über die Landschaft mit ihren grünen Tälern und von steinernen Dörfern bedeckten Hügeln. Bald erreichen wir Sant'Angelo Muxaro, ein authentisches kleines Dörfchen. Eine Stipvisite bei der uralten Bäckerei, wo wir das beste Brot unseres Lebens verkosten werden, darf nicht fehlen genau wie ein Besuch in der Käseerei. Anschliessend wartet ein leckeres Mittagessen in rustikaler Umgebung auf uns. Am Nachmittag geht es weiter nach Agrigent, wo wir die nächsten beiden Nächte in einem Agriturismo verbringen.

Wanderdauer an diesem Tag ca. 2,5 Stunden. Höhenmeter +/- 300 m - Busfahrt ca. 160 km

DOLCE FAR NIENTE IN AGRIGENT

Tag 5: Der heutige Tag ist zur freien Verfügung und bietet sich natürlich an, um die weltberühmten Ausgrabungen im Tal der Tempel zu besuchen, das einen besonderen Reiz zum Sonnenuntergang bietet (sehr schön mit mitgebrachtem Picknick...). Deshalb ist auch das Abendessen frei.

WANDERUNG BEI SELINUNT UND GRILLO-WEIN

Tag 6: Wir verlassen Agrigent und fahren weiter Richtung Westen. Nach etwa 1 Fahrtstunde erreichen wir Selinunt, wo wir eine Wanderung zwischen den beeindruckenden Ruinen unternehmen. Die ausgedehnte Fundstätte besteht aus den Überresten der alten griechischen Stadt Selinus, die in der Antike zu den wichtigsten Orten Siziliens zählte. Davon zeugen die zahlreichen Tempel, die zu den bedeutendsten griechischen Tempeln Siziliens zählen. Historisch bedeutsam, wenngleich weniger imposant sind auch die Ruinen aus der karthagischen Siedlungsphase des Ortes. Anschliessend geht es weiter in Richtung Mazara del Vallo, wo sich ein interessantes Weingut mitten in einem Naturschutzgebiet befindet. Hier unternehmen wir einen kleinen Spaziergang und verkosten anschliessend die Weine. Besonders die Grillo-Traube bringt hier sehr ausdrucksstarke Weissweine hervor. Die nächsten beiden Nächte verbringen wir in einem charmanten Boutiquehotel in Marsala. Das Abendessen ist frei.

Wanderung an diesem Tag ca. 8 km, +/- 100 m. Busfahrt ca. 150 km

WANDERN AUF DER INSEL FAVIGNANA

Tag 7: Ein Highlight erwartet uns am letzten Tag - eine Wanderung auf der Insel Favignana, die zu den Egadischen Inseln gehört. Sehr zeitig geht es morgens los (das Schiff fährt um 7 Uhr vom Hafen), aber die wunderschöne Insel entschädigt schnell für das frühe Aufstehen. Zunächst lernen wir den verschlafenen Hauptort der Insel mit seiner gewaltigen historischen Tonnara kennen. Herrlich, in einem Caffè gemeinsam mit den Einheimischen zu frühstücken! Eine kurze, schweisstreibende Wanderung bringt uns zum höchsten Punkt der Insel, dem Monte Santa Caterina, wo sich eine alte Festung befindet, die wir erkunden können. Anschliessend haben wir Freizeit zum Baden oder um die Insel mit einem E-Bike zu erkunden. Abends wartet ein Abschlussessen auf uns, wo wir den Couscous probieren, der vom intensiven arabischen Einfluss in diesem Teil der Insel zeugt. Ein Dessert mit Marsala-Wein darf natürlich auch nicht fehlen. Wanderung an diesem Tag ca. 8 km, +/- 300 m. (bei ungünstigem Wetter findet ein Alternativprogramm bei Trapani und Erice statt)

ARRIVEDERCI

Tag 8: Nach dem Frühstück fährt der Bus zum Flughafen Palermo.

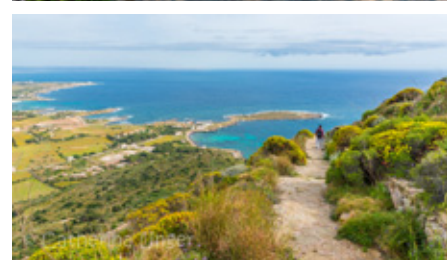
LEISTUNGEN Beispielreise:

3 Ü/HP in der Masseria La Chiusa, 2 Ü/F und 1 Abendessen im Agriturismo Passo dei Briganti bei Agrigent, 2 Ü/F im Hotel Viacolvento in Marsala. Aperitif am ersten Abend, 1 Abendessen in Marsala (alle Abendessen ohne Getränke). Lokale, deutschsprachige Wanderführung für alle Programmtage. Privater Bus lt. Programm, Weinverkostungen bei Libera Terra, Weingut bei Camporeale, Gorgi Tondi, Mittagessen im Agriturismo bei Libera Terra, Verkostungen bei Sant'Angelo Muxaro. Eintritt Naturpark Zingaro, Ausgrabungen Selinunt. Fährfahrt nach Favignana.

Im Jahr 2024 bieten wir diese Reise als private Exklusivreise für eigene Wunschtermine an. Kleine Gruppen ab etwa 6 Personen können diese Reise direkt bei uns anfragen. Sie kann auch mit unserer Ost-Sizilien-Reise verbunden werden. Gern personalisieren wir die Reise und ergänzen sie mit weiteren Elementen - zum Beispiel einem Badeaufenthalt in Cefalù oder einigen Nächten in der Inselhauptstadt Palermo.

REISEPREIS:

ab € 1.439 p. P. im DZ



UNSERE WANDERFÜHRERIN URSULA VEKEN



Ursula ist Diplombiologin und begeistert mit ihrem tiefen Wissen über Pflanzen und Tiere. Also nicht wundern, wenn sie beim Wandern kurz innehält, um eine Vogelstimme zu identifizieren! Bevor sie nach Sizilien zog, hat sie einige Jahre in anderen Regionen Italiens gelebt, wo sie bis heute noch Wanderreisen führt. Sie freut sich jetzt schon darauf, unseren Gästen einige der unzähligen Schönheiten dieser Insel zu zeigen - Sizilien ist unerschöpflich und immer wieder anders. Sie erzählt Wissenswertes über die Insel, lässt uns eintauchen in ihre tausendjährige Geschichte, berichtet über Alltagsleben, Feste und Traditionen. Ihre herzliche und aufmerksame Art sorgt dafür, dass sich schnell alle wohlfühlen in der Gruppe.



GEHZEIT:

Bei den angegebenen Gehzeiten handelt es sich um durchschnittliche Wanderzeiten, Pausen nicht inbegriffen. Natürlich können die Zeiten variieren, sie hängen von der Gruppengröße, der allgemeinen Fitness und verschiedenen anderen Faktoren wie den Witterungsbedingungen ab. Gern beraten wir persönlich wenn Fragen zu den Anforderungen und Schwierigkeitsgraden der Wanderwege auftauchen.

AUSRÜSTUNG/WANDERWEGE:

Die Wanderungen sind sehr unterschiedlich, teils einfach, teils anspruchsvoll. Manchmal handelt es sich um schmale Wege, verbunden mit steilen An- und Abstiegen, häufig über Treppen, mitunter über Felsen. In Pantalica muss ein Bach überquert werden. Geeignete Wanderschuhe sind vonnöten, genauso wie Trittsicherheit und Fitness. Weiterhin empfehlen wir geeignete Kleidung, einen Wanderrucksack, Kopfbedeckung sowie Sonnen- und Regenschutz. Bitte ausreichend Trinkwasser auf die Wanderungen (Empfehlung 1,5 l pro Person/Tag) mitnehmen, auch ein kleiner kohlenhydratreicher Snack für unterwegs sollte im Rucksack sein.

